

Lübbecke übernimmt die Tabellenführung

SCHACH: Zwei spannende Begegnungen

■ **Lübbecke** (nw). Nach einem dramatischem Spieltag in der U12 Schach-Verbandsklasse hat die SG Freibauer Lübbecke die Tabellenführung übernommen.

An ihrem zweiten Doppelspieltag musste die Lübbecker U12-Mannschaft zuerst gegen den als Titelfavoriten geltenden Königspringer Herford antreten. An Brett 4 übersah Rhys Tedeschi eine Mattdrohung von Hamid Vogt im achten Zug und so lagen die Freibauern schnell 0:1 in Rückstand. Aber an Brett 3 holte Fynn Seewald einen zwischenzeitlichen Rückstand wieder auf und glich gegen Milad Vogt zum 1:1 aus. Daniel Dick am zweiten Brett lieferte sich mit Mattis Bernd Besler ein Duell auf Augenhöhe. Nach einer italienischen Eröffnung konnte Daniel Dick für das 2:1 sorgen. Am Spitzenbrett zeigte Luke Bergmeier (Lübbecke) gegen Tom Kordes eine erstklassige Vorstellung und wartete ab, bis Daniel Dick an Brett 2 seine Partie gewonnen hatte, und nahm dann das Remisangebot an, um so den 2,5:1,5-Sieg gegen unter Dach und Fach zu bringen.

Im zweiten Spiel trafen die Lübbecke auf den SV Rodinghausen. Fynn Seewald und Rhys

Tedeschi entschieden ihre Partien gegen Stif Streuter und Nicolai Haas zu ihren Gunsten. Daniel Dick musste sich aber gegen Cedric Haas an Brett zwei geschlagen geben. So stand es 2:1 für Lübbecke. Luke Bergmeier hatte es am ersten Brett etwas locker angehen lassen und büßte in der Eröffnung einen Springer ein. Diesen Nachteil machte er im weiteren Verlauf des Spieles wieder wett, und so kam es zu einem Endspiel mit Turm und drei Bauern auf jeder Seite. Jonas Menke bot schließlich mit einem Bauern Schach und sah die Partie als gewonnen an. Bergmeier ließ sich davon anstecken und übersah einen Vorteil. Statt des dann sicheren Remis gab Bergmeier die Partie voreilig verloren und so endete der Mannschaftskampf 2:2.

Gemeinsam mit Rodinghausen liegen die Freibauern nun mit 7:1 Punkten an der Tabellenspitze. Mitfavorit Herford folgt auf Platz 3 und Porta Westfalica als Gegner der Lübbecker in der nächsten Runde folgt auf Platz 4. Wahrscheinlich werden diese vier Mannschaften bis zum Saisonende um die beiden Plätze für das Final Four am Ende der Saison kämpfen.



Konzentriert: Luke Bergmeier (v.l.), Daniel Dick, Fynn Seewald und Rhys Tedeschi zu Beginn der ersten Runden gegen Herford.